

ECHO



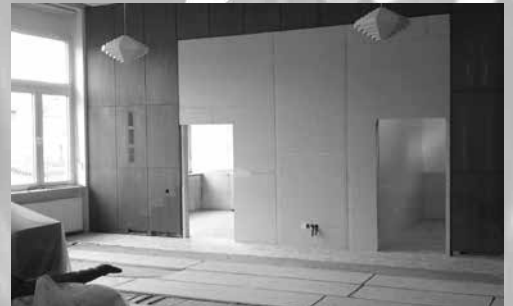
Konfirmationen 2018:
Namen und Fotos aller Gruppen



90 Jahre Kantorei Rahden:
Jubiläumsgottesdienst am 8. Juli



„Unter dem Regenbogen“:
Gemeindeaktion am 8. September



Neue Räume, neue Wände:
Umbau des Gemeindehauses

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771 / 3342
 K. Wenzel, P. Schröder, V. Krüger Fax: 05771 / 94629
 Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771 / 5360
 Pfarrer U. Schulte (Rahden-Mitte) 05771 / 2348
 Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055
 Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055
 Pfarrerin W. Grau-Wahle (Rahden-Mitte, Schloss Rahden, St. Johannis-Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld u. Uhlendorf) 05771/2063
 Pfarrer Dr. R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose) 05776/463

Kirchmeisterin S. Wiebke 05771 / 3990
 Jugendreferent O. Nickel 05771 / 3650
 Kantor Th. Quellmalz 05771 / 8211554
 Posaunenchor W. Schmalgemeier 05771 / 1654
 Hausmeisterin S. Sporleder (Gem.-Haus Rahden) 05771/609324
 Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus, Varl und Sielhorst) 05771 / 2099
 Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide) 05771 / 6943

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771 / 60634
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771 / 3063
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771 / 2393

Diakonie-Station Nord 05771 / 9179875
 Palliativberatung u. Hospizarbeit 05741 / 8096239
 Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111

Email-Adressen:

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden.de
 Pfarrerin Kortenbruck gkortenbruck@web.de
 Pfarrer Schulte pfr_udo_schulte@gmx.de
 Pfarrer Rohrbeck rainer.rohrbeck@web.de
 Pfarrerin Strunk-Rohrbeck micaela.strunk-rohrbeck@web.de
 Pfarrerin Grau-Wahle grau-wahle@gmx.de
 Pfr. Mettenbrink kirchengemeinde_pr.stroehen@t-online.de
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@rja-rahden.de
 Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Rahden:

IBAN: DE28 4905 1065 0000 0088 70

BIC: WELADED1RHD

Termin-Kalender:

01.04. 6 Uhr Immanuelkirche in Pr. Ströhen, Osternachtgottesdienst
 08.04. 10 Uhr Christuskirche Tonnenheide, Konfirmation (Strunk-Rohrbeck)
 15.04. 10 Uhr St. Johannis-Kirche Rahden, Konfirmation (Kortenbruck)
 15.04. 10 Uhr Auferstehungskirche Wehe, Konfirmation (Strunk-Rohrbeck)
 22.04. 10 Uhr St. Johannis-Kirche Konfirmation (Schulte, Bezirk Mitte West I)
 29.04. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Konfirmation (Schulte, Bezirk Mitte West II)
 2.5.-6.10. Offene St. Johannis-Kirche

HERZLICHE EINLADUNG!**Offene Kirche ab 2. Mai**

Die St. Johannis-Kirche ist ab dem 2. Mai wieder verlässlich geöffnet: dienstags bis samstags von 11 bis 17 Uhr. Die „Offene Kirche“ endet am 6. Oktober. Die St. Johannis-Kirche bietet den Menschen aus Rahden oder reisenden Gästen einen Ort der Ruhe und Einkehr: eine Oase mitten in der Stadt, mitten im Alltag der Woche.

06.05. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Goldene Konfirmation
 09.05. Ausflug Frauenhilfen Rahden, Wehe, und Tonnenheide
 13.05. 10 Uhr Auferstehungskirche, Taufgedächtnis
 16.05. Ausflug Frauenkreise West
 17.05. Begrüßungsabende für neue Katechumenen
 20.05. 10 Uhr Christuskirche, Taufgedächtnis
 03.06. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Bläsergottesdienst
 08.06. 18 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Faith-Party
 10.06. 9.30 Uhr Kapelle Sielhorst, Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
 17.06. 9.30 Uhr Kapelle Varl, Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
 17.06. 10 Uhr Christuskirche, Silberne Konf. Ost
 24.06. 10 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Familiengottesd.
 01.07. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Diamantene Konf.
 08.07. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, 90 Jahre Kantorei
 26.08. 10 Uhr Museumshof, Plattdeutscher Gottesd.
 08.09. Gemeindefest der Kirchengemeinde
 09.09. 14 Uhr St. Johannis-Kirche, Tag des offenen Denkmals
 12.09. Gemeinsamer Ausflug der Frauengruppen
 15.-16.09. Trödelmarkt, CVJM-Café für Bo
 16.09. 10 Uhr Großer Stein, Plattdeutscher Gottesd.

MONATSSPRUCH
APRIL 2018

Friede
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!
Wie mich der **Vater** gesandt hat,
Vater
so sende ich euch.
JOHANNES 20,21

Liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich raus! Das ist bei vielen Menschen das Grundgefühl, wenn es Frühling wird.

Endlich raus! sagt die Gartenfreundin, die sich nach dem Geruch von Erde an den Händen sehnt.

Endlich raus! sagt der Radfahrer, der wieder Wind um die Nase spüren möchte.

Endlich raus! sagt die Schülerin, der mit ihrem Abschlusszeugnis viele Wege offenstehen.

Endlich raus! sagt der Patient, der auf dem Weg der Besserung die ersten Schritte wagt.

Endlich-raus-Geschichten gibt es viele. Manche stehen auch in der Bibel.

Tagelang hatten Jesu Freundinnen und Freunde sich in ihren Häusern verkrochen – ohne Kraft, ohne Hoffnung, ohne Idee, wie es

weitergehen könnte. Sie hatten den Mittelpunkt ihres Lebens verloren: Jesus, der ihnen ein Leben aus Gottes Liebe gezeigt hatte. Jetzt, wo er tot ist, haben sie sich völlig in sich selbst zurückgezogen, gefangen in Trauer und Verzweiflung.

Aber auf einmal öffnen sich die Mauern. Jesus ist mitten unter ihnen und spricht sie an: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“

Endlich raus! Was auch immer damals geschehen ist – es hat Jesu Jünger und Jüngerinnen in Gang gebracht. Bis heute lassen sich Menschen von Jesus ansprechen und auf den Weg schicken – endlich raus!

Was brauchen die Jünger damals, was brauche ich heute, um mich von Jesus bewegen zu lassen?

Zum einen hilft mir Jesu Zusage „Friede sei mit euch!“ Diese Worte bestärken und beflügeln mich. Ich brauche nicht mehr um Anerkennung zu kämpfen, weil Gott sie mir aus freien Stücken schenkt. Ich muss niemandem mehr beweisen, dass ich es wert bin, gemocht zu werden. Das schenkt Frieden im Herzen und Freiheit zum Handeln.

Zum anderen hilft es mir, dass Gott uns Menschen etwas zutraut. Jesus legt das, was ihn ausgemacht hat, seinen Nachfolgern in die Hände: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Endlich raus – und Gottes Frieden weiterschenken: Hingehen zu denen, die unter die Räuber gefallen sind. Menschen Mut machen, die am Boden zerstört sind. Für Gerechtigkeit kämpfen, die auch den Schwächeren dient. Menschen von

den Rändern unserer Gesellschaft in die Gemeinschaft zurückholen. Versöhnen, wo andere spalten wollen. Für Menschen sorgen, die es gerade nicht selber können. Denen in den Arm fallen, die Gewalt und Schrecken verbreiten. Beten und handeln, wie Jesus es vorge-macht hat.

Endlich raus! Dazu sind wir in diesem Frühjahr eingeladen.

Ihre Pfarrerin

Micaela Strunk-Rohrbeck



Micaela Strunk-Rohrbeck

Segenswunsch: Fantasie für den Frieden

*Ich wünsche dir
Fantasie für das,
was dem Frieden dient:*

*klärende Sätze,
die Missverständnisse
beiseite räumen,*

*schlichtende Worte,
die Menschen verbinden,*

*gute Gedanken,
die Grenzen überwinden,*

*beharrliche Sanftmut,
die andere ansteckt.*

*Ich wünsche dir,
dass durch dich
Frieden wächst.*

Tina Willms

Impressum

„Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden,
Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Ina Kottenbrink, Wilfried Schmidt, Micaela Strunk-Rohrbeck, Thomas Quellmalz, Udo Schulte, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Druckerei: WUB-Druck, Rahden

Nächstes Heft: Erntedank 2018,
Redaktionsschluss 5. September



Diese Jugendlichen werden am 8. April in Tonnenheide konfirmiert.

Am 8. April werden die folgenden Jugendlichen in der Christuskirche in Tonnenheide von Pfarrerin Strunk-Rohrbeck eingeseget (Foto oben):

Sarah Ahrens,
e
Celina Barg,

Jule Bergsieker,

Nele Bergsieker,

Luca Broschat,

Yannik Drumann,

Lucas Dunker,

Nico Engels,

Elena Evert,

Melina Fork,

Elisabeth Henrich,

Jascha Kolkhorst,

Johanna Krüger,

Mika Marek,

Leonie Möhring,
Jasmin Neziraj,
Denny Niedermowe,
Fabio Noch,
Justin Reimann,
Joline Rost,

Timo Schlottmann,
Vivien Schnier,
Charline Schwarze,
Merle Vortmann,
Justus Wiegmann,

Diese Jugendlichen aus dem Westbezirk feiern mit Pfarrerin Kortenbruck am 15. April ihre Konfirmation in der St. Johannis-Kirche (Foto unten):

Rika Buck,
Merle Donzelmann,
Maxim Friesen,
Kevin Krämer,
Alina Krüger,
Robin Krüger,



Die Konfirmandengruppe des Bezirks Rahden-West. Die meisten abgebildeten Jugendlichen feiern ihre Konfirmation am 15. April in der St. Johannis-Kirche.

Bjane Lehde,
 Amelie Löhr,
 Luke Ortgies,
 Marius Pinke,
 Julian Schwarze,
 Raphael Springhorn,

Aus dem Westbezirk werden drei Jugendliche voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt konfirmiert:

Marc-André Keller, Niko René Keller und Noah Wüsten.

Von Pfarrerin Strunk-Rohrbeck werden am 15. April in der Auferstehungskirche in Wehe konfirmiert (Foto oben rechts):

Hanna Buschendorf,

Leon Dyck,

Madita Hülshorst,

Riste Quade,

Antonia Renken,

Nick Schäffer,

Lukas Schlottmann,

Dominik Schlüsselburg,

Bjarne Strunk,

Am 22. April feiern ihre Konfirmation in der St. Johannis-Kirche folgende Jugendliche aus dem Bezirk Mitte und aus Stelle:

Tim Ahrens,



Ihre Konfirmation feiern diese Jugendlichen am 15. April in Wehe.

Nele Drunagel,

Merle Griepenstroh,

Jule Fangmeier,

Lisa Kropp,

Max Grabenkamp,

Fabian Kuhn,



Werden am 22. April in der St. Johannis-Kirche von Pfarrer Schulte eingesegnet: Jugendliche aus dem Bezirk Mitte und aus Stelle.

Julien Kuhn,

Ida Lorenschat,

Leonie Lüttermann,

Jordis Meier,

Nia Neddermann,

Jason Schreiner,

Marleen Schröder,

Kira Sterz,

Diana Sulkova,

Celina Voskobj,

Nico Wachendorf,

Am 29. April feiern folgende Jugendliche ihre Konfirmation in der St. Johannis-Kirche (Foto unten):

Jan Brester,

Kevin Bruns,

Christopher Gahl,

Jan-Philipp Gahl,

Tom Hofmann,

Svea Kempf,

Nicole Korte,

Paula Ließ,

Maximilian Lorch,

Chloe Mittenzwei,

Timon Möller,

Yannick Möller,

Lea Öcal,

Aemy Radert,

Benedict Schmale,

Rike Schwidop,

Lara Steinkämper,

Luke Tatgenhorst,

Niklas Weiß,

Kathleen Wesner,

Cedric Winkelmann,

Jolina Zeidler,



Diese Jugendlichen aus dem Bezirk Mitte werden von Pfarrer Schulte am 29. April in der St. Johannis-Kirche eingesegnet.

Begrüßungsabend für neue Konfis am 17. Mai

Der neue Katechumenenjahrgang für Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, beginnt mit einem Begrüßungsabend für die Jugendlichen und ihre Eltern am 17. Mai. Innerhalb von zwei Jahren führt der kirchliche Unterricht zur Konfirmation. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die gern konfirmiert werden möchten.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr keine schriftlichen Einladungen zu den Begrüßungsabenden geben. Für unsere Planungen wäre daher ein Anruf sehr hilfreich, wenn jemand an diesem Abend verhindert sein sollte (Gemeindebüro, Tel.: 05771-3342 / Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 12.30 Uhr).

Auch wenn sie noch nicht getauft sind, können die Mädchen und Jungen am Unterricht teilnehmen. Da die Schulen den Dienstagnachmittag nur für die 7. und 8. Klasse freihalten, ist ein vorgezogener

Unterrichtsbesuch leider nicht mehr möglich.

Alle weiteren Einzelheiten werden bei den Begrüßungsabenden mitgeteilt. Das Familienbuch (bzw. die Taufurkunde) sollte nach Möglichkeit an diesem Abend mitgebracht werden, da dort in der Regel das Taufdatum zu finden ist.

Die Begrüßungsabende finden in diesem Jahr am 17. Mai 2018 wie folgt statt:

Um 18 Uhr in der St. Johannis-Kirche (für alle Jugendlichen aus dem Bezirk Rahden-Mitte - Pfarrer Schulte), sowie um 18.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp (für alle Jugendlichen aus dem Bezirk Rahden-West - Pfarrerin Kortenbruck), um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe (für alle Jugendlichen aus Tonnenheide, Schmalge, Wehe und Stelle/Stellerloh - Pfarrerin Strunk-Rohrbeck).

(KW)

Save the Date: Kindermusical im Herbst!

Nachdem auch das letzte Musical „Mose, ein cooler Retter“ wieder viele Große und Kleine begeistert hat, soll es auch in den kommenden Herbstferien wieder ein neues Kindermusical geben. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Am 15. Oktober geht's los, eine Woche lang wird jeweils von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr geprobt, gebaut, geübt und erzählt. Und am 21. Oktober wird es um 16 Uhr wieder eine Aufführung auf einer großen Bühne in der St. Johannis-Kirche geben. Man darf also schon mal gespannt sein!

Die ersten Planungen für das große Projekt sind schon angelaufen, genauere Informationen über Thema, Kosten usw. werden



Szene aus dem Kindermusical 2016. Damals ging es um Mose.

rechtzeitig vor den Sommerferien über das Gemeindebüro, über den Jugendreferenten, den Kantor und die Pfarrenden erhältlich sein. Bitte, planen Sie aber jetzt schon den Termin in Ihrem Familienkalender ein, damit Ihre Kinder in der ersten Woche der Herbstferien Zeit haben zum Mitmachen. (GK)

Wir kommen gern - Neuordnung der Besuche seit Januar 2018

Zu den Aufgaben des Gemeindepfarramtes gehört es, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten. Dies geschieht z.B. durch Gespräche anlässlich von Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Beerdigungen, aber auch durch Besuche bei Kranken oder bei alten Menschen.

Lange Zeit war es in unserer Gemeinde üblich, Menschen ab dem 80. Lebensjahr jährlich zum Geburtstag zu besuchen. Allerdings hat die Zahl der älteren Menschen in den vergangenen Jahrzehnten erheblich zugenommen. Viele von ihnen sind dabei deutlich fitter als die 80-Jährigen früherer Generationen und nehmen noch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil. Das ist Grund zur Dankbarkeit.

Gleichzeitig merken wir im Pfarramt, dass die Geburtstagsbesuche inzwischen einen viel größeren Anteil unserer Arbeit ausmachen als in früheren Jahrzehnten. Dies können wir bei einer immer dünneren Personaldecke und neuen Arbeitsfeldern nicht aufrecht erhalten. Deshalb melden wir uns jetzt bei den 81. bis 84. Geburtstagen in der Regel mit einem Kartengruß. Zum 80. und ab dem 85. Geburtstag versuchen wir nach Möglichkeit weiter unsere Gemeindeglieder zu besuchen.

Natürlich gilt gleichzeitig weiterhin, dass wir jederzeit ansprechbar sind, wenn jemand dringend auf einen Besuch wartet. Dabei sind wir allerdings auf die Mitwirkung der Gemeindeglieder angewiesen – also: Bitte geben Sie uns einen Hinweis, wenn Sie wissen, dass jemand ein Gespräch wünscht!

(MS)

Gemeindeaktion „unter Gottes Regenbogen“



Planen eine bunte, fröhliche Gemeindeaktion für den 8. September: Ilka Loren-schat, Tanja Gresbrand, Udo Schulte, Regina Tacke und Hannelore Hensel.

Wir möchten Sie einladen, am Samstag, den 8. September an einem Fest für die ganze Gemeinde teilzunehmen. Dazu treffen wir uns um 14 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp mit unseren Fahrrädern. Wer nicht mit dem Rad fahren möchte, kann nach vorheriger Anmeldung die Strecke mit dem Planwagen absolvieren.

Nach einer Begrüßung der hoffentlich zahlreichen Gäste geht es weiter zu einer Tour „übr die Dörfer“, in denen wir dann Station machen werden. Natürlich wird unterwegs auch für eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen gesorgt sein, außerdem gibt es zwischendurch Interessantes zu erfahren und spannende Aufgaben zu lösen. Schließlich brechen wir auf in Richtung Rahden, wo wir gegen 18.30 Uhr am Gemeindehaus ein-

treffen wollen. Zum Abschluss grillen wir zusammen. Für die Kinder steht ein Spielmobil zur Verfügung.

Wir möchten durch diese Reise mit dazu beitragen, dass die Mitglieder unserer Gemeinde auch die anderen Gottesdienststätten kennenlernen. So haben wir bereits jetzt in unserem Planungsteam darüber gesprochen, dass wir für das nächste Jahr wieder ein ähnliches Fest für Rahden und weitere Ortsteile planen werden. Sie dürfen also weiter gespannt sein!

Außerdem ist so eine Tour natürlich auch eine gute Gelegenheit, sich persönlich besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Jetzt wünschen wir uns nur noch – neben gutem Wetter – dass Sie dabei sind. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Regina Tacke

Besondere Gottesdienste in der Sommerzeit

Während des Festjahres 2017, in dem wir das Reformationsjubiläum u.a. mit gemeinsamen, regionalen Gottesdiensten gefeiert haben, waren die Erfahrungen damit so positiv, dass wir auch weiterhin mehr oder weniger regelmäßig regionale (gemeinsame Gottesdienste der Region, d.h. für Rahden und Pr. Ströhen) und zentrale (gemeinsam für alle Rahdener Bezirke) feiern wollen.

So wird es am Himmelfahrtstag am 10. Mai einen regionalen Gottesdienst an der Weher Bockwindmühle geben, den Pfarrer Rohrbeck leiten wird. Für den 24. Juni ist ein regionaler Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus geplant, der von Pfarrerin Kortenbruck und ihrem Team als Familiengottesdienst mit Abendmahl gestaltet werden wird. Und am 4. November lädt dann Pfarrer Mettenbrink zu einem regionalen Gottesdienst in die Pr. Ströher Immanuelkirche ein.

Außerdem sind noch einige besondere Gottesdienste, z.B. unter freiem Himmel geplant: Am 26. August lädt Pfarrer Schulte zum Plattdeutschen Gottesdienst am Museumshof, und am 16. September wird Pfarrer Rohrbeck am Großen Stein in Tonnenheide einen Gottesdienst halten, ebenfalls in Plattdeutsch. (GK)

St. Johannis-Kirche: Bläsergottesdienst mit Abendmahl

Zu einem besonderen Bläsergottesdienst lädt Kantor Thomas Quellmalz am 3. Juni in die St. Johannis-Kirche ein. Die Mitglieder des Posaunenchores Rahden werden gemeinsam mit Gästen aus Thüringen musizieren, die Kantor

Quellmalz gewinnen konnte. Die Gemeinde kann ein vielseitiges musikalisches Programm erwarten. Die liturgische Leitung des Gottesdienstes, in dem auch das Abendmahl miteinander gefeiert wird, hat Pastorin Kortenbruck.



Sanierung des Rahdener Kirchplatzes hat begonnen

Schon seit mehreren Jahren gibt es Pläne für die Umgestaltung der Rahdener Innenstadt, die auch den Kirchplatz von St. Johannis betreffen. Nachdem die Kirchengemeinde noch vor einem Jahr bemüht war, den alten Baumbestand zu erhalten, musste sich die Gemeinde durch ein aussagekräftiges Gutachten zu der Einsicht durchringen, dass die Bäume vor der Kirche zum Teil erhebliche Schäden aufweisen und die Verkehrssicherheit auf dem stark genutzten Platz gefährden. Alle vorhandenen Bäume hatten leider keine gute Lebensperspektive mehr, da die Bodenbeschaffenheit des Kirchplatzes die Vitalität der alten Bäume sehr eingeschränkt hat. In einem ersten Schritt wurden vier Bäume, die die Verkehrssicherheit besonders gefährdet haben, im November 2017 gefällt. Nach dem Vertragsabschluss zwischen der Stadt Rahden und der Kirchengemeinde über die weitere Nutzung des



Fotos: Claus Dieter Brüning

Ein ungewohnter Blick auf die St. Johannis-Kirche, zur Zeit ohne Bäume.

Kirchplatzes wurden im Februar die weiteren Bäume gefällt. Das Bemühen einiger Bürger Rahdens, die alte Robinie neben dem Pastorengrab zwischen Kirche und Gemeindehaus noch zu erhalten, war leider nicht erfolgreich, da

der schon sehr angeschlagene Baum die Neuanpflanzung von vier neuen Robinien gehindert hätte.

Auf der Südseite der Kirche werden im Laufe der Umgestaltungsmaßnahmen des Kirchplatzes zwölf neue Linden angepflanzt, nachdem zuvor der Boden entsprechend bearbeitet worden ist. Die Linden sollen an den alten Friedhof erinnern, der ursprünglich direkt an der Kirche gelegen war. Zwischen Kirche und Gemeindehaus wer-

den neue Robinien gepflanzt, die den Platz deutlich bereichern werden und zum Verweilen einladen sollen.

Jetzt aber ist der Platz um die Kirche zunächst ohne Bäume, was sehr ungewöhnlich ist in den Augen der Rahdener Bevölkerung. In diesem Jahr werden die Maßnahmen zur Umgestaltung des Kirchplatzes beginnen und im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Dann soll auch das Kirchenschiff einen neuen Anstrich erhalten. So möchte die Kirchengemeinde einen Beitrag zur Aufwertung des Platzes leisten.

Zeitgleich mit der Umgestaltung des Kirchplatzes haben auch Renovierungsarbeiten an einigen Häusern der Ringbebauung an der Kirche begonnen. Schon jetzt darf man hoffen, dass mit diesen Maßnahmen der Kirchplatz und die umliegenden Häuser eine spürbare Belebung erfahren und in Zukunft gerne von der Rahdener Bevölkerung als Treffpunkt angenommen werden. (US)



Kapelle Sielhorst

01.04.	9.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl
22.04.	11 Uhr	Gottesdienst
10.05.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe
20.05.	11 Uhr	Pfingstgottesdienst
10.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
24.06.	10 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus mit Abendm.
15.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst
12.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst
09.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst

Kapelle Varl

01.04.	11 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl
22.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst
10.05.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe
20.05.	9.30 Uhr	Pfingstgottesdienst
17.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
24.06.	10 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus mit Abendm.
15.07.	11 Uhr	Gottesdienst
12.08.	11 Uhr	Gottesdienst
09.09.	11 Uhr	Gottesdienst

Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

30.03.	10 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl
29.04.	10 Uhr	Gottesdienst
10.05.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe
27.05.	10 Uhr	Gottesdienst
24.06.	10 Uhr	<u>Regionaler Familiengottesdienst mit Abendmahl</u>
22.07.	10 Uhr	Gottesdienst
19.08.	10 Uhr	Gottesdienst
02.09.	11 Uhr	Kindergottesdienst
16.09.	10 Uhr	Gottesdienst
	11 Uhr	Kindergottesdienst
30.09.	11 Uhr	Kindergottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

25.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
29.03.	<u>18 Uhr</u>	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl
30.03.	10 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
01.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl
02.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst mit Taufen
08.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
15.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Gruppe Kortenbruck)
22.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Gruppe Schulte I)
29.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Gruppe Schulte II)
06.05.	10 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendm.
10.05.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe
13.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
20.05.	10 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
21.05.	10 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufen
27.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
03.06.	10 Uhr	Festlicher Bläsergottesdienst mit Abendmahl
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
10.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
17.06.	10 Uhr	Gottesdienst
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
24.06.	10 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus mit Abendmahl
01.07.	10 Uhr	Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl
08.07.	10 Uhr	Festgottesdienst: 90 Jahre Kantorei Rahden
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
15.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen

St. Johannis-Kirche Rahden

22.07. 10 Uhr Gottesdienst
 29.07. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 05.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 12.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 19.08. 10 Uhr Gottesdienst
 26.08. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
 am Museumshof
 02.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 09.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 16.09. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 23.09. 10 Uhr Gottesdienst mit erstem
 und zweitem Abendm. für
 Konfirmanden u. Konfirmierte

Altenheime

Haus „Am Eibenweg“:
 jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10.15 Uhr

Seniorensitz „Schloss Rahden“:
 Sonnenhof unten:
 jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10 Uhr
 Residenz:
 jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 11 Uhr

**Pflege- und Betreuungszentrum
 „St. Johannis“:**
 14-täglich am Donnerstag, 10 Uhr

„Haus Rose“:
 letzter Freitag im Monat, 10 Uhr

„Pflegehotel Uhlenhof“:
 Einmal im Monat nach Absprache,
 Mittwoch, 16 Uhr

Betreutes Wohnen im Ahlfeld:
 Einmal im Monat nach Absprache,
 Dienstag, 15.30 Uhr

Auferstehungskirche Wehe

25.03.	10 Uhr	Gottesdienst
29.03.	<u>18 Uhr</u>	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Abendessen
02.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst mit Kantorei
15.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
29.04.	10 Uhr	Gottesdienst
10.05.	10 Uhr	<u>Regionaler, plattdeutscher Gottes-</u> <u>dienst an der Bockwindmühle</u>
13.05.	10 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst
27.05.	10 Uhr	Gottesdienst
10.06.	10 Uhr	Gottesdienst
24.06.	10 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus mit Abendmahl
08.07.	10 Uhr	Gottesdienst
29.07.	10 Uhr	Gottesdienst
26.08.	10 Uhr	Gottesdienst
09.09.	10 Uhr	Gottesdienst
23.09.	10 Uhr	Gottesdienst

Christuskirche Tonnenheide

30.03.	10 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl
01.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst
08.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
06.05.	10 Uhr	Gottesdienst
10.05.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe
20.05.	10 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst
03.06.	10 Uhr	Gottesdienst
17.06.	10 Uhr	Silberne Konfirmation für Tonnenheide und Wehe
24.06.	10 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus mit Abendmahl
01.07.	10 Uhr	Gottesdienst
22.07.	10 Uhr	Gottesdienst
12.08.	10 Uhr	Gottesdienst
02.09.	10 Uhr	Gottesdienst
16.09.	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst am Großen Stein

90 Jahre Kirchenchor Rahden

„Die Musica“ ist ein „herrlich und göttlich Geschenk und Gabe, sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich,“ so drückte es Martin Luther aus.

„Mit 19 Damen und 6 Herren habe man 1928 den Anfang gemacht.“ Zitat aus einer alten, damals geführten Chronik. Schon zuvor gab es den „singenden Mädchenkreis.“ Hauptlehrer Hans Pieper aus Espelkamp führte diese beiden Gruppen zu einem Chor zusammen und bereicherte fortan die Gottesdienste zu besonderen Anlässen mit geistlichen Chorsätzen. In den Jahren vor dem 2. Weltkrieg gehörten zeitweise bis zu 70 Sängerinnen und Sänger zum Kirchenchor. Schon im Jahr 1938 verringerte sich die Mitgliederzahl. Bei Kriegsausbruch und Einberufung zum Wehrdienst, auch des Chorleiters, gehörten nur noch etwa 30 Personen zum Chor.

Im Herbst 1945 kam Herr Pieper aus der Gefangenschaft zurück und begann wieder mit den Chorproben. Schnell wuchs die Mitgliederzahl, zu denen auch viele Flüchtlinge gehörten. Da die meisten von ihnen „Plattdütsch“ sprachen, mussten nicht nur die unterschiedlichen Stimmen geprobt werden, sondern auch eine saubere hochdeutsche Aussprache.



Kantoreimitglieder beim Adventskonzert 2017

Nach über 40 Jahren wurde Herr Pieper, der Chorleiter und auch Organist war, 1972 in den Ruhestand verabschiedet.

Seine Nachfolgerin, Frau Breßlein, wurde am selben Tag in dieses Amt eingeführt. Sie gründete einen Kinderchor, eine Instrumentalgruppe und nahm Kontakt zum Männergesangsverein auf für gemeinsame Auftritte.

Wegen einer schweren Erkrankung musste Frau Heidsiek (ehem. Breßlein) 1979 ihren Beruf leider aufgeben. Ihr folgte im April 1980 Frau Urte Dankmann. Auch sie bewahrte das klassische Liedgut und führte mit dem Kinderchor biblische Singspiele auf. Frau Dankmann wechselte 2012 nach

32 Jahren in Rahden noch einmal ihre Kantorenstelle.

Von 2012 bis Anfang 2013 war der Chor ohne Leitung. Herr David Kennedy, ein Chorbruder, übernahm die Proben für einige Zeit, sodass in den Gottesdiensten weiterhin Chorgesang zu hören war. Im Febr. 2013 übernahm Herr Thomas Quellmalz als neuer Kantor die Leitung des Posaunenchores und der Kantorei.

Die Aufgaben des Kirchenchores haben sich nicht verändert. Auch die Anzahl der ehrenamtlichen Einsätze orientiert sich wie vor 90 Jahren an den kirchlichen Festen, wie: Adventszeit, Weihnachten, Passionszeit, Ostern, Konfirmationen, Pfingsten, Erntedankfest, Ewigkeitssonntag und Jubiläen.

Das Motto für unsere Kantorei ist die von Paul Gerhardt vor etwa 400 Jahren gedichtete Strophe: „Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust. Ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.“

Kommen Sie, singen Sie mit uns jeden Montag um 20:00Uhr z.Zt. im Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp.

*Gudrun Straßburg
(Chorsprecherin)*

Terminkalender Kirchenmusik

Montag	17.15 Uhr	Handglocken Anfänger
	18.00 Uhr	Handglockenchorprobe
	20.00 Uhr	Kantoreiprobe
Dienstag	18.00 Uhr	Jungbläser I
	18.00 Uhr	Gitarrenunterricht
	18.45 Uhr	Jungbläser II
	19.00 Uhr	Chor WeTo (in Tonnenheide)
	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Mittwoch	20.00 Uhr	Gospelchor (in Tonnenheide)
		Orgelunterricht nach Absprache

Großer Kindergarten-Gottesdienst: Gottes Liebe ist so wunderbar!



Foto: Anja Schubert

Groß und Klein machen mit: Fingerabdruck im Gottesdienst!

Beim großen Kindergarten-Gottesdienst am 25. Februar ging es um Gottes Liebe, die so wunderbar ist. Es ist schon Tradition, dass einmal im Jahr ein Gottesdienst gefeiert wird, zu dem alle Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinden Pr. Ströhen und Rahden einladen. Unter der Leitung von Pfarrer Mettenbrink wurde dieser Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche gefeiert. Schon seit Wochen hatten sich die Kinder gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen in den Tages-

einrichtungen mit diesem Thema beschäftigt. In Gesprächskreisen wurde gemeinsam mit den Kindern überlegt, wo sie Gottes Liebe spüren können und dass Gott bei ihnen ist. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und erzählten von unterschiedlichsten Situationen, in denen sie das Gefühl hatten, dass Gott in ihrer Nähe ist.

Ihre Erfahrungen waren ganz vielfältig: Einige Kinder berichteten davon, dass sie Gottes Liebe in der Kirche spüren, beim Singen, Beten, Geschichten erzählen, etc. Andere Kinder verbanden Gottes Liebe mit der Schöpfung: mit dem Sonnenschein, mit ihren Tieren und den Menschen, die sie lieben. Trost spürten Kinder auch bei dem Gedanken, dass geliebte Menschen oder Tiere, die gestorben sind, zu Sternen am Himmel werden.

Die Gedanken und Ideen der Kinder wurden dann in einem nächsten Schritt kreativ umgesetzt und in unterschiedlicher Weise herge-

stellt. Dabei kamen verschiedene Medien zum Einsatz um den Gottesdienst abwechslungsreich zu gestalten.

Die Kinder waren der Meinung, dass die Wahrnehmung von Gott und seiner Liebe bei jedem Menschen anders sein kann. Schließlich ist jeder Mensch für sich etwas Besonderes. Aus diesem Gedanken entstand dann die Idee, zu Beginn des Gottesdienstes ein Herz mit Fingerabdrücken aller Gottesdienstbesucher zu füllen, was auch bei der Gemeinde gut ankam.

Doch in den Einrichtungen gehen die religiösen Themen nicht aus. In diesen Wochen geht es für Erzieherinnen und Kinder um Themen rund um die Osterzeit, die auch von Gottes Liebe erzählen und wie wunderbar sie ist.

Neue Leitung im „Sonnenstrahl“



Foto: Anja Schubert

Mit Michaela Speckmann stellte sich zudem ein neues Gesicht den Eltern vor. Die Erzieherin aus Wagenfeld, die seit wenigen Wochen bereits im »Sonnenstrahl« heimisch geworden ist, wird ab 1. April als Nachfolgerin der Ende vergangenen Jahres verabschiedeten Waltraud Kaspelherr offiziell die Leitung der Kindertageseinrichtung am Brullfeld übernehmen.

Rahdener Zeitung, 27.2.2018



Sommerurlaub am Hardenbergsee für 8 bis 11-jährige Kids!



Beliebt bei Rahdener Kids: Badespaß beim Beach- und Chillout-Camp in Goldenstedt.

Du möchtest das erste Mal ein paar Tage alleine Urlaub machen, nette Leute kennen lernen und neue Aktivitäten ausprobieren? Du möchtest aber nicht mit dem Bus oder Flugzeug weit reisen müssen? Dann bieten wir dir in direkter Nähe dein Erlebnis-Camp an.

Unser Beach- und Chillout-Camp liegt direkt am Wasser, hat einen Sandstrand und bietet somit ideale Möglichkeiten für Strand- und Wasseraktivitäten. Der flach in den Hardenbergsee verlaufende Strand bietet optimalen Badespaß. Wie dein persönlicher Mix aus Action, Chillen und Sport aussieht, entscheidest alleine du – du hast unzählige Möglichkeiten direkt vor deinem Zelt.

Du stellst dein Zelt einfach in unserem Camp auf, packst dein Lieblingskissen, einen Schlafsack mit ein und machst es dir bequem! Unsere Teamer gestalten mit dir und den anderen ein abwechslungsreiches Programm. Da ist für jeden etwas dabei. Du hast dein eigenes Fahrrad mitgebracht. Gemeinsame Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung erweitern deinen Horizont. Du bist kreativ, gestaltest gerne? Dann hast du die Möglichkeit kleine Kunstwerke zu erstellen. Du liebst das Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit? Am Lagerfeuer abends wirst du deine Erlebnisse des Tages noch einmal aufleuchten lassen. Und wenn dann noch der kleine Hun-

ger kommt, machst du dir ein lecker duftendes Stockbrot mit ordentlich Nusscreme.

Deine Eltern begleiten dich bei der Anreise und unterstützen dich beim Einrichten des Camps. Sie können die Teamer jederzeit telefonisch erreichen oder bei Unklarheiten nach Absprache einfach vorbeikommen. Wir sind für dich da.

Das Sommercamp am Hardenbergsee in Goldenstedt vom 20.-29.07. für 110 Euro ist für Kids im Alter von etwa 8 – 11 Jahren. Die Leitung hat Jugendreferent Oliver Nickel mit einem erfahrenen Team. Weitere Infos unter

www.jupf-freizeiten.de

(ON)



Ökumenischer Jugendkreuzweg #bei mir

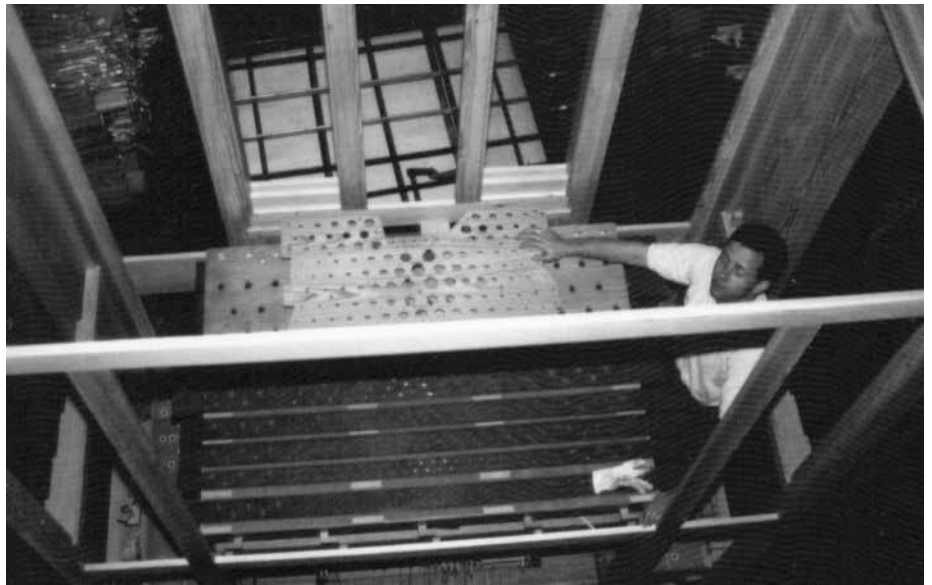
Der Jugendkreuzweg stellt unter dem Titel „#beimir“ dieses Jahr am Karfreitag Jesus unmittelbar in den Fokus. Die sieben Bilder der einzelnen Stationen zeigen ihn mitten in der Alltagswelt junger Menschen - beinahe abgestellt vor einer U-Bahn-Station oder vor einem belebten Café. „Der Kreuzweg #beimir legt Zeugnis ab, dass Gott in Jesus dort ist, wo Menschen unterwegs sind, wo sie

jetzt suchen, zweifeln oder leiden. Das fordert uns persönlich heraus, ihn in unser Leben zu lassen, uns für ihn zu entscheiden und danach zu handeln“. Der erste Jugendkreuzweg in Rahden beginnt am 30. März um 16 Uhr an der St. Johannis-Kirche. Über mehrere Stationen geht es zum katholischen Gemeindehaus. Das Vorbereitungsteam lädt herzlich zum anschließenden Essen ein. (ON)

Alles frisch zum 25-jährigen: Orgel im Paul-Gerhardt-Haus wird saniert

Im letzten Jahr konnten wir das 25-jährige Jubiläum des Paul-Gerhardt-Hauses feiern, in diesem Jahr feiert die Orgel ebenfalls ihr Jubiläum. Am 27. Juni 1993 wurde sie in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht. Seitdem tut sie ihren Dienst. Da wird es Zeit, auch mal für eine gründliche Reinigung zu sorgen und alles wieder in Ordnung zu bringen. Orgelbauer Mathias Johannmeier und Kantor Thomas Quellmalz planen die Sanierungsarbeiten für den Herbst dieses Jahres.

Vorher aber soll das Jubiläum gefeiert werden. Deshalb lädt die Gemeinde alle Musikinteressierten herzlich zur sog. „Faith-Party“ am 8. Juni um 18 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus ein.



Aufbau der Orgel im Sommer 1993: Auf diesem Sockel stehen die Pfeifen.

Diesmal soll der musikalische Schwerpunkt natürlich auf dem „Geburtsstagskind“, der Orgel liegen, die Kantor Thomas Quell-

Abendessen an, zu dem ebenfalls alle Gäste eingeladen sind. Es gibt Würstchen vom Grill, mitgebrachte Salate und andere Leckereien.

(GK)

Frauenkreis-Ausflug nach Mettingen

Am 16. Mai unternehmen die Mitglieder der Frauenkreise Varl/Varlheide, Sielhorst und Alt-Espelkamp einen Ausflug. Diesmal geht es nach Mettingen auf eine „süße Bustour“, bei der wir etwas über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten Mettingens erfahren werden sowie über die Produktion der Fa. Coppenrath & Wiese.

Die Abfahrtszeiten sind: 11.45 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, 11.55 Uhr Varlheide, 12.05 Uhr Varl, 12.15 Uhr Sielhorst. Da es diesmal wenig zu laufen gibt, können auch die älteren Frauen bei dieser Tour mitfahren.

Um 14 Uhr machen wir eine geführte Rundfahrt, um 15 Uhr gibt es ein Kaffeetrinken mit Torten aus der Firmenproduktion, um 16.30 Uhr besichtigen wir das naheliegende „Tüöttenmuseum“, und nach einer abschließenden Andacht in der evangelischen Kirche von Mettingen werden wir gegen 20 Uhr wieder in Rahden sein.

(GK)



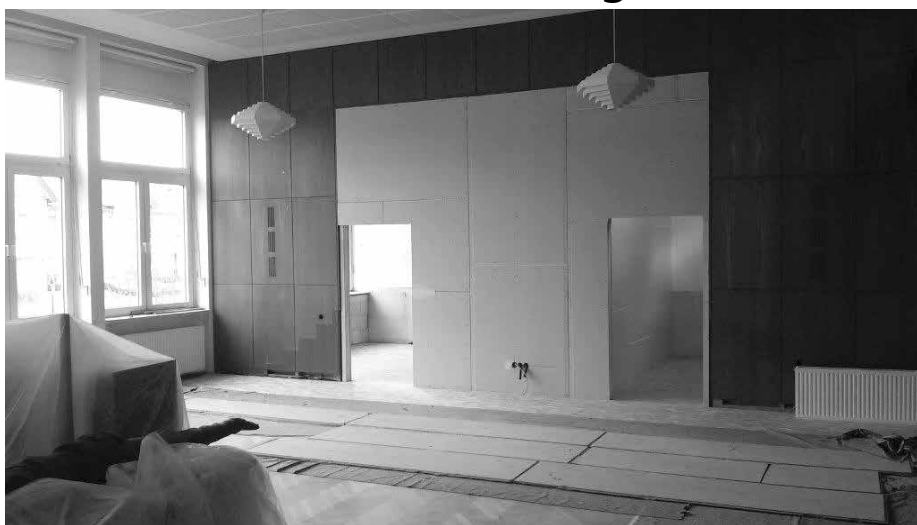
Antje Hartmann saß schon vor 25 Jahren auf dieser Orgelbank.

malz in vielfältiger Weise zum Klingen bringen wird.

Bei diesem kleinen Fest wollen wir auch Antje Hartmann für ihren treuen Orgeldienst danken. Bereits vor 25 Jahren saß sie auf der Orgelbank und hat im Paul-Gerhardt-Haus seitdem auch die meisten Gottesdienste musikalisch begleitet. Nur als die Kinder noch klein waren, machte sie ein paar Jahre Pause und wurde während dieser Zeit von Christiane Friedrich-Milstein vertreten.

An den musikalischen Teil der Faith-Party schließt sich ein gemütliches

Umbau und Renovierung des Rahdener Gemeindehauses



Die Bühne im großen Saal ist verschwunden, stattdessen gibt es zwei Lagerräume für Stühle und Material der Tafel.

Die Renovierung des Gemeindehauses hat im Januar dieses Jahres begonnen und wird hoffentlich im April beendet sein, aber beim Bau sind immer wieder Überraschungen möglich, die zu zeitlichen Verzögerungen führen können. Im Gemeindehaus sind vielfältige

Veränderungen und Umbaumaßnahmen vorgenommen worden: Im Obergeschoss gibt es jetzt endlich ein behindertengerechtes WC, so dass der besonders für alte Menschen mühsame Weg über das Treppenhaus in den Keller nicht mehr unbedingt nötig ist. Aber



Im Flur wurde der Zugang zum Treppenhaus wieder geöffnet.

Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Montag	13 Uhr Club 74
Dienstag	9-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brockensammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich)
Donnerstag	9.30-11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecker Land Tafel 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen (1. und 3. Donnerstag)
Freitag	18.30 Uhr Abendgottesdienst der Ev. Gemeinschaft

auch die mehr als 50 Jahre alte Toilettenanlage im Untergeschoss hat eine dringend nötige Renovierung erfahren. Alte Wände im Haus wurden abgebrochen und neue Wände eingezogen, so dass neue Räumlichkeiten entstehen: Der große Saal hat jetzt zwar keine Bühne mehr, aber zweckmäßige Abstellmöglichkeiten, die den Auf- und Abbau und das Stellen von Tischen und Stühlen erleichtern. Die Teeküche im Obergeschoss hat einen neuen Raum gefunden, der hell und groß genug ist, um vernünftig miteinander arbeiten zu können. Die Mitarbeitenden der Tafel und viele Gemeindegruppen werden diese Neuerung schnell schätzen lernen. Die vorhandenen Unterrichtsräume im Obergeschoss haben eine nötige Überarbeitung erfahren und es gibt einen neuen Besprechungsraum, der auch für kleinere Gruppen gut genutzt werden kann. Die Versorgungsleitungen unter dem Putz mussten dringend erneuert werden und die Heizung, die Gemeindehaus und Kirche versorgt, hat einen neuen Brenner bekommen. Das Treppenhaus wurde hell und freundlich gestaltet; im Jugendkeller wurde der Eingang zur Wehme verlegt, so dass die Grünfläche vor dem Gemeindehaus besser genutzt werden kann. Insgesamt werden die Räumlichkeiten im Untergeschoss für den CVJM neu gestaltet.

Nachdem die Umbau- und Renovierungsarbeiten hoffentlich bald beendet sein werden, kommt der Wiedereinzug der Gruppen in das Gemeindehaus. Vieles ist geschehen in den letzten Wochen, damit das Gemeindehaus Rahden für die Menschen weiterhin ein beliebter Treffpunkt ist, der gut und gerne genutzt wird. (US)

Gute Gartengeister...

... die braucht es, wenn ein Garten nicht nur im Frühjahr und Herbst „auf Vordermann“ gebracht werden soll, sondern auch zwischen- durch einen gepflegten Eindruck machen soll. Zu diesem Zweck haben sich unter der Federführung von Annegret Kröger eine Reihe von Frauen zusammengefunden, die sich in Zukunft um die ausgedehnten Gartenanlagen an der Christuskirche Tonnenheide kümmern wollen. Wir freuen uns über dieses ehrenamtliche Engagement und danken von Herzen allen, die sich daran beteiligen! (MS)



Gemeinsam sind wir stark!

Mit der Adventsfeier 2017 beendete der Abendkreis der Frauen in Wehe seine regelmäßigen Zusammenkünfte. Fast seit den Anfängen der Auferstehungskirche im Jahr 1963 hatten sich die jüngeren Frauen der Gemeinde zu vielfältigen Vorträgen und Gesprächen, Ausflügen und Aktionen getroffen. Viele Gemeindeveranstaltungen haben sie durch ihre Mitwirkung überhaupt erst möglich gemacht. In den letzten Jahren wuchs allerdings bei vielen der Wunsch, es etwas ruhiger angehen zu lassen, ohne jedoch den Kontakt zur Gemeinde zu verlieren. So schlossen sich eine ganze Reihe von Abendkreisfrauen der nachmittäglichen Frauenhilfe an. Dort wurden sie im Januar herzlich aufgenommen und beschäftigen sich nun weiter mit gesellschaftspolitischen und kirchlichen Themen. (MS)

Dank an Lieselotte Bödeker und Edith Eilers



14 Jahre lang waren sie im Vorstand der Frauenhilfe Tonnenheide aktiv: Lieselotte Bödeker (links) als stellvertretende Vorsitzende und Edith Eilers (nicht im Bild) als Kassiererin bzw. deren Stellvertreterin. Nun traten beide in die zweite Reihe zurück. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden sie mit Dank und Anerkennung verabschiedet. In Zukunft wird die Vorstandsarbeit von (von links) Gisela Franke, Ursula Strathmann, Marlies Uphoff und Gerda Franke (nicht im Bild) fortgesetzt. (MS)

Gottesdienste in der Karwoche im Ostbezirk

Erstmals werden in diesem Jahr in unserem Pfarrbezirk nur zwei (statt drei) Gottesdienste in der Karwoche stattfinden: Am Gründonnerstag sind alle Gemeindeglieder um 18 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Auferstehungskirche Wehe einge-

laden. Der Gottesdienst mündet in ein gemeinsames Abendessen, zu dem jede/r etwas mitbringt. Am Karfreitag begeht dann die Gemeinde den Todestag Jesu mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Tonnenheide. (MS)

Terminkalender Rahden-Ost

Montag	15.30-17.00 Uhr Krabbelgruppe Wehe (1. u. 3. im Monat)
Dienstag	19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenheide) 20 Uhr Gospelchor in Tonnenheide
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, z.B. am 5.4., 3.5., 7.6., 5.7. und 6.9.)
Samstag	9.30 bis 11.30 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Familiennachrichten November 2017 bis Februar 2018

Bekanntmachung nach § 11 der Kirchlichen Datenschutzdurchführungsverordnung:

(1) 1 Die Kirchengemeinden dürfen Alters- und Ehejubiläen von Gemeindegliedern in Gemeindebriefen und anderen örtlichen kirchlichen Publikationen mit Namen und Anschriften sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlichen, soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben. 2 Auf das Widerspruchsrecht sind die Betroffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung hinzuweisen. 3 Bei regelmäßigen Veröffentlichungen ist es ausreichend, wenn ein Hinweis auf das Widerspruchsrecht an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgt.

Ökumenische Gastfreundschaft

Freundschaft erkennt man nicht nur an den Worten, sondern besonders an den Taten. So können wir als evangelische Kirchengemeinde besonders die Freundschaft der katholischen Kirchengemeinde in Rahden und Umgebung erleben während der Umbaumaßnahmen in unserem Gemeindehaus. Die Frage, wo die vielen Gruppen, die das evangelische Gemeindehaus nutzen, in der Zeit der Renovierung Unterschlupf finden werden, hat uns über Wochen beschäftigt. Sicherlich gibt es auch die anderen evangelischen Gemeindehäuser in der näheren Umgebung, die uns zur Verfügung stehen, aber gerade junge Menschen, zum Beispiel die Konfirmanden und die jugendlichen Nutzer der CVJM Angebote, sind auf erreichbare Räume in der Rahdener Innenstadt besonders angewiesen. Ohne Zögern hat uns die katholische St. Michael Kirchengemeinde ihr Gemeindehaus an der Lemförder Straße zur Verfügung gestellt, um dort den Konfirmandenunterricht, die Angebote des CVJM und weitere Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Sicherlich gibt es schon etliche Berührungspunkte im Miteinander von evangelischer und katholischer Kirche in Rahden, so zum Beispiel den Weltgebetstag der Frauen Anfang März jeden

Jahres oder auch Begegnungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Die bereitwillige und überaus selbstverständliche Möglichkeit der Nutzung des katholischen Gemeindehauses für Angebote der evangelischen Kirchengemeinde ist ein Zeichen gelebter ökumenischer Gastfreundschaft, für die wir

sehr dankbar sind. Dieses Miteinander ist ein glaubwürdiges Zeugnis für den gemeinsamen Glauben, der uns trotz vorhandener theologischer Unterschiede miteinander verbindet.

Vielen Dank, liebe Gemeinde von St. Michael, für die Gastfreundschaft!
(US)



Haben zur Zeit ihren Unterricht im katholischen Gemeindezentrum: Katechumeninnen und Katechumenen aus dem Bezirk Rahden-Mitte.

